



Pomerol AOC

## Château Rouget 2022

**CHF 58.00**

- 75cl
- 14%
- Bordeaux
- Merlot, Cabernet Franc
- James Suckling: 96
- AN 5011722

**Degustationsnotiz**

In der Nase bereits viel Eiche und öffnet sich mit lebhaften Noten von roten und schwarzen Pflaumen, gebackenen Kirschen, Blaubeerkompott und getrockneten Maulbeeren sowie Anklängen an Rosinenkuchen und Baumrinde. Voll und konzentriert, mit einem festen, feinkörnigen Rahmen, füllt er den Gaumen mit Beerenkonfitüre und bietet viel würzige und erdige Nuancen im langen Abgang.

**Herstellung**

Ausbau im Barrique

**Trinkreife**

Jahrgang + 15 Jahre

**Geniessen zu**

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

**Produzent**

Château Rouget in Pomerol blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits im Jahr 1700 tauchte Château Rouget in den Archiven und im Kataster auf und gilt damit als einer der ältesten Crus von Pomerol. In jener Zeit wurde das Château von der Familie Bayonne erbaut, und Pierre Bayonne, der letzte Vertreter dieser Familie, war Bürgermeister von Pomerol. Als erfahrener Winzer widmete er sein ganzes Leben dem Ziel, Château Rouget zu einem Aushängeschild seines Könnens zu machen. Die 18 Hektaren Weinberge erstrecken sich über die besten Lagen von Pomerol, wo der eisenreiche Boden und das einzigartige Terroir optimale Bedingungen für Merlot und Cabernet Franc bieten. Diese beiden Rebsorten dominieren den Sortenspiegel von Château Rouget, wobei Merlot mit etwa 85% die Hauptrolle spielt. Die Weine von Château Rouget sind für ihre Finesse und Eleganz bekannt, mit seidigen Tanninen, reifen Fruchtaromen und einem Hauch von Gewürzen. Das Streben nach Qualität spiegelt sich in jedem Schluck wider, und die Weine haben das Potenzial, sich über viele Jahre hinweg positiv zu entwickeln.



## Château Rouget 2022

### Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

### Subregion

Es handelt sich um ein AOC-Gebiet vor den östlichen Toren der kleinen Stadt Libourne, etwa 30 km nordöstlich von Bordeaux. Die zugelassenen Rebflächen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pomerol sowie im nordöstlichen Teil von Libourne. Im Norden trennt es der Fluss Barbanne vom angrenzenden Weinbaugebiet Lalande de Pomerol. Die Weine Pomerols weisen von allen Weinen im Bordeaux-Gebiet den grössten Anteil (bis zu 100 Prozent) Merlot auf. Rund 80 Prozent der 800 Hektar bestockten Fläche besteht aus Merlot-Anpflanzungen. Der Rest ist meist mit Cabernet Franc bestockt.